

DRVNG NATVS 1593. 10. MAI. DENATVS. 1647. 19. FEBR. POST
DIEM CONCORDIAE.

N. S. DENNOCH. Der Reichsapfel, auf welchem man die Werth-
zahl 24. siehet.

Außer denen hier beschriebenen Münzen hat Graf Johann Georg II.
auch die im folgenden vorkommende N. XXIX. bis XXXII. auch CIX. bis
CXIV. mit prägen lassen.

Er war zweymal vermahlt: Das erstemal mit Maria Barbara Grä-
fin von Stollberg, von welcher er einen Sohn bekommen, Graf Hoyer
Christoph II. welcher 1653. verstorben, und ob er wohl den Vater um
sechs Jahre überlebt, doch auf keiner Münze genannt wird. Das andremal
mit Barbara Magdalena, Graf Davids von Mansfeld Tochter, die ihm
außer einigen Töchtern, und einem in den ersten 14. Tagen wieder verstorbe-
nem Sohn, nahmens Johann Günther II. — den ihn überlebenden Sohn
und Nachfolger.

5.

Graf Johann Georg III.

Den 12 Julius 1640. gebahr, welcher 1663. die Regierung angetret-
ten, und von welchem sich folgende Münzen finden.

LXXII.

Graf Johann Georg III. Spruchthaler,



IOHANNES GEORGIVS COMES. I:n MANSF:eld NOB:ilis DY-
NASTA. I:n H:eldrungen Sieburg E:t S:chraplau. Der heil. Ritter in vbl-